

Die sieben Stationen des Forschungsprojekts

Am Beginn der Auseinandersetzung mit einer Haus-, Bachelor- oder Masterarbeit kann es helfen, sich nochmals einen Überblick über die Stationen eines Forschungsprojekts zu machen. Hierbei können die sieben Stationen im Forschungsprozess unterstützen (vgl. Literaturhinweis bei Anregung).

Die sieben Stationen sind: 1. Den eigenen Zugang zum Thema gewinnen und das Thema eingrenzen. 2. Den Forschungsstand sichten und ihn in den Kontext zum eigenen Thema bringen. 3. Die Forschungsfrage entwickeln und Hypothesen formulieren. 4. Das Projekt planen und strukturieren. 5. Die Untersuchung durchführen und dokumentieren. 6. Die Ergebnisse darstellen. 7. Das Projekt einer interessierten Öffentlichkeit schriftlich oder mündlich präsentieren.

Material: Bilder als Präsentation oder als ausgedruckte Kopie.

Zeit: je nach Diskussionsbedarf 15 Minuten oder mehr

Ablauf:

- Stelle die sieben Stationen anhand des Bildes vor.
- Haben die Studierenden bereits eine Hausarbeit geschrieben: Lasse die Studierenden in kleinen Gruppen (Zweier- oder Dreiergruppe) ca. 3 – 5 Minuten über ihre Erfahrungen zu den Stationen reflektieren.
- Haben die Studierenden noch keine Erfahrung mit dem wissenschaftlichen Arbeiten: Lasse sie darüber sprechen, ob sie in der Schule oder irgendwo anders einmal mit diesem Prozess zu tun hatten.
- Werte die Gruppenarbeiten gemeinsam im Plenum aus.
- Zeige das Bild zu den Aktivitäten in jeder Phase und weise darauf hin, dass dies wesentliche Kompetenzen sind, die im Laufe eines Studiums erworben und entfaltet werden sollen.

Anregung durch: Tremp, P./Hildbrand, T. (2012): Forschungsorientiertes Studium – universitäre Lehre: Das <<Züricher Framework>> zur Verknüpfung von Lehre und Forschung. In: Brinker, T./Tremp, P. (Hrsg.): Einführung in die Studiengangentwicklung. (= Blickpunkt Hochschuldidaktik 122). Bielefeld.